

# Drogentrip

**Hamburg.** Bahnradolympiasiegerin Kristina Vogel (29) hatte bei der Behandlung nach ihrem schweren Trainingsunfall im Juni 2018 Alpträume wie auf einem Drogentrip. Seit dem Unfall ist die Erfurterin querschnittsgelähmt. In der heute erscheinenden Wochenzeitung *Zeit* erinnert sie sich an die lange Zeit im Krankenhaus. Unter dem Einfluss des hochdosierten Schmerzmittels habe ihr eine »böse Stimme« befohlen, loszulassen. »Ich dachte, wenn ich das jetzt tue, sterbe ich«, so Vogel. Sie habe es aufgrund der starken Schmerzen schließlich doch getan und einen verstörenden Zustand erlebt. »Ich war eine Farbe, die zerfloss und zu Säulen erstarrte, während im Hintergrund Musik lief. Wenig später sah ich mich als einen aufgebrauchten Tiger, der diese Säulen aus Wut zerstörte. Es war ein echt kranker Traum - und offenbar mein erster Drogentrip«, sagte die elfmalige Weltmeisterin. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/369483.drogentrip.html>